

nationalismus beruht, fördert den Prozeß der Entspannung in der Welt und den Fortschritt. Sie trug bei zur erfolgreichen Durchführung der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, die durch die erreichte Übereinstimmung der Teilnehmerstaaten historische Bedeutung hat. Der Vormarsch der DDR sowie der sozialistischen Staaten mit der UdSSR an der Spitze ist eine große Unterstützung für den Kampf in Japan um Frieden für die Völker der Welt, Demokratie, Verbesserungen des Lebensniveaus und den weiteren Kampf um nationale Befreiung und Sozialismus.

1972 haben die Sozialistische Partei Japans und die SED eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht, in der sich beide Parteien im Kampf gegen den Imperialismus, für den Frieden und den sozialen Fortschritt solidarisch erklärt haben. Wir haben gelobt, die Völker Indochinas im heldenhaften Kampf gegen den verbrecherischen Aggressionskrieg des USA-Imperialismus und für ihre Freiheit und nationale Befreiung zu unterstützen und uns mit ihnen zu solidarisieren. Heute ist im nationalen Befreiungskrieg in Vietnam, Laos und Kampuchea dank der Unterstützung des heldenhaften Kampfes der Völker Indochinas durch die sozialistischen Staaten mit der UdSSR an der Spitze sowie der antiimperialistischen Kräfte ein gewaltiger Sieg errungen worden. Der historische Sieg der Völker Indochinas ist ein hervorragender Beitrag zur Sicherung des Friedens in Asien.

Ausgehend von diesem großartigen Erfolg, verstärkt sich in Japan der Kampf für den Abzug der amerikanischen Truppen aus Südkorea und für eine friedliche und selbständige Wiedervereinigung von Korea.

Die SPJ kämpft auf der Grundlage des wissenschaftlichen Sozialismus für ein friedliches, demokratisches, nichtpaktgebundenes, neutrales Japan, für die Auflösung des Sicherheitsvertrages zwischen Japan und den USA sowie die Beseitigung der amerikanischen Militärstützpunkte.

Wir sehen eine hohe Bedeutung darin, daß der weitere Kampf auf der Grundlage der Prinzipien des Friedens und der Politik der friedlichen Koexistenz den Frieden in der Welt und die Sicherheit festigt.

Wie sich in anderen kapitalistischen Staaten der Welt die Systemwidersprüche verschärfen und die Krise vertieft, so ist dies auch in Japan der Fall. Das Monopolkapital als herrschende Klasse in Japan und die Regierung der Liberal-Demokratischen Partei als ihr Vertreter sind verantwortlich für die Krise, deren Opfer die japanischen Werktätigen, insbesondere die Arbeiterklasse, geworden sind. Die Lebenslage der japanischen Werktätigen wird gekennzeichnet durch verstärkte Inflation und Steuerbelastung, vermehrte Berufskrankheiten, die erhöhte Angst vor Unterbezahlung und Verlust des Arbeitsplatzes sowie die Erhöhung der Zahl der Arbeitslosen, die gegenwärtig